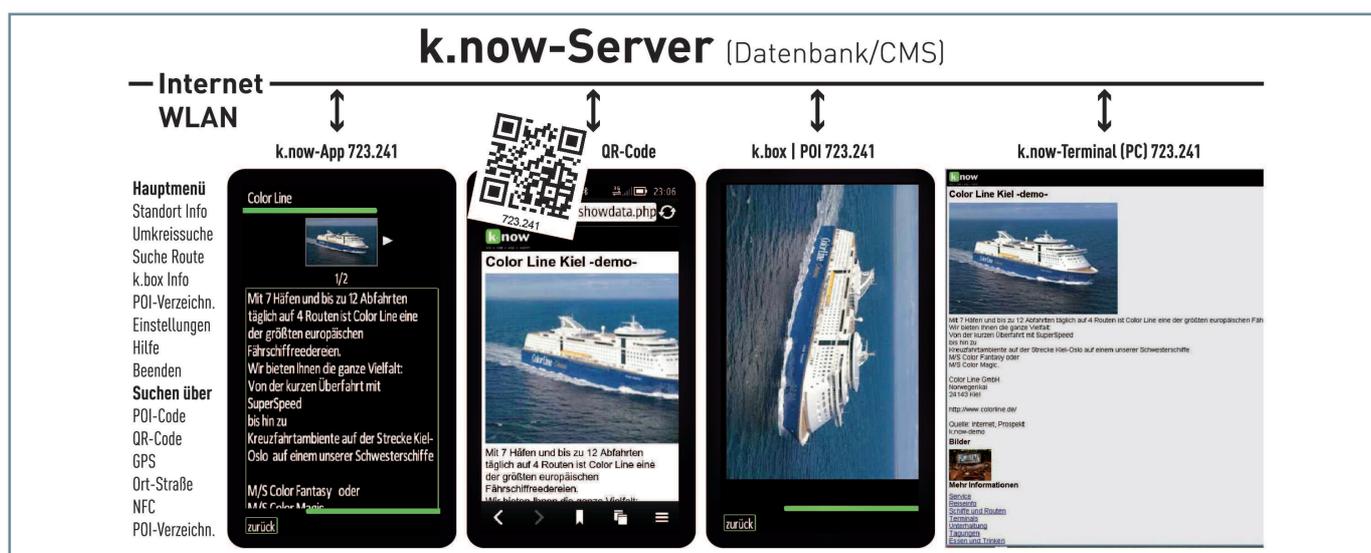


Steinbeis berät bei App-Entwicklung und -Vertrieb

Mobile Marketing für den Mittelstand

Analystenaussagen nach wächst der Markt für Anzeigen und Werbung auf Mobilgeräten rasant. Großunternehmen können diesen Markt für ihr mobiles Marketing nutzen, indem sie eine App entwickeln oder entwickeln lassen, für mittelständische Unternehmen bleibt meist nur der teure Weg über Drittanbieter. Das Steinbeis-Beratungszentrum für Innovationsmanagement und Wissenstransfer NORD unterstützt das Projekt „k.now“ des mobilen internetbasierten Informationsdienstes für den Mittelstand, das im Rahmen eines EU-Projekts realisiert wird.



Prinzip des Informationsdienstes „k.now“

Eine durchschnittliche App kostet rund 23.000 Euro, eine komplexe Version sogar 79.000 Euro. Diese Kosten waren ausschlaggebend für die Entscheidung des Landes Schleswig-Holstein, im Rahmen des EU-Förderprojekts „Zukunftsprogramm Wirtschaft“ den mobilen internetbasierten Informationsdienst „k.now“ zu entwickeln. Das Fördervolumen beträgt ca. 1,5 Mio. Euro. Die Steinbeis-Experten unterstützen das Projekt durch beratende Aktivitäten.

„k.now“ ist eine Marketingplattform für Dienstleister. Die Kunden bestimmen selbst, wie sie sich und ihre Dienstleistung mit Texten, Bildern, Audios und Videos den Nutzern auf ihren Mobilgeräten zeigen. Um die Informationen auf ein Mobilgerät zu übertragen hat der Nutzer mehrere Möglichkeiten: Entweder über die auf das Mobilgerät geladene k.now-App und der Eingabe des POI-Codes, durch das Abfotografieren der QR-Codes oder über den direkten Zugang zu „k.now“ über die mobile Webseite.

Eine weitere Informationsquelle ist die ebenfalls angebotene „k.box“. Mit ihr können k.now-App und Partner-Informationen kostenfrei über Bluetooth auf Mobilgeräte übertragen werden. Besonders geeignet ist der Einsatz dieser Box sowie WLAN beispielsweise in Einkaufszentren, Dienstleistungszentren, in/an Terminals und in Bahnhöfen.

Anders als in „leblosen“ Newslettern können Unternehmen ihre Kunden über „k.now“ aktuell und zeitnah informieren, im Gegensatz zu den vor allem für PCs geschaffenen Webseiten können k.now-Informationen an jedem Ort und zu jeder Zeit „an den Mann gebracht werden“. Mit dieser modernen und mobilen Vermarktungsplattform können somit zu jeder Zeit und an jedem Ort Aktionsentscheidungen oder Kaufentscheidungen gefällt werden. Dies bewirkt eine indirekte Einflussnahme auf die Verbesserung der Einnahmesituation, Steigerung der Produktivität, bis hin zu einer modernen und zukunftsorientierten Ansprache des Kunden und damit zur Verbes-

serung von Kundenbeziehungen. Außerdem suggeriert es: Bei dem Partner handelt es sich um ein modernes und zukunftsorientiertes Unternehmen.

k.now

- weltweit einsetzbarer mobiler Informationsdienst,
- eigenes Backend, in dem die Partner ihre Dienstleistungsinfos selbst einpflegen können,
- plattformübergreifender Dienst, der über 165 Handys, Smartphones, Androids, iPhones sowie Tablet-PCs und PC-basierte Terminals unterstützt,
- in Deutsch, Englisch und Dänisch,
- barrierefreie Komponenten,
- mehrere Möglichkeiten zur Standort-/POI-Erkennung und POI-Suche.

Hans Protschka
Steinbeis-Beratungszentrum Innovationsmanagement und Wissenstransfer NORD
Bremen
su1405@stw.de

www.stw.de → zu unseren Experten